SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2024
ENGELRAUSCH

Auf ungewöhnlich eigenständige Art interpretiert das Trio Weihnachtslieder nicht à la „Swinging Christmas“. Martin Wagner, Hanns Höhn und Andreas Neubauer spielen ein originelles, jazziges und grooviges Spiel mit der Tradition und treffen damit die Emotionen auf fast magische Weise. Der Kabarettist und Musikliterat Konrad Beikircher hat es so formuliert: „Weihnachten – gegengebürstet in der Form aber das Gefühl bleibt, nein, es ist dadurch sauberer, intensiver geworden. Da ist eine Musik herausgekommen, die bisher unerhört ungehört war und die Sie nicht mehr verlassen wird. Ein „Engelrausch für Rauschengel.“ Seit 2004 begeistern Hanns Höhn und Martin Wagner als Duo mit dem WinterjazzProgramm ‘Engelrausch’ alle Jahre wieder in der Advents- und Weihnachtszeit die Zuschauer. 2012 erweiterten Sie das Duo durch Schlagzeuger Andreas Neubauer.
Zusammen zaubern sie eine wunderbare Weihnachtswelt und geben den Liedern ihren ursprünglichen Charakter zurück, ohne Nelken und Zimt, aber mit urwüchsigem Groove, höchster Sensibilität, musikalischer Vielfalt und Frische in der Improvisation, virtuos und mitreißend. Einfach berauschend.
Martin Wagner (accordeon),
Hanns Höhn (bass), Andreas Neubauer (drums)

Die Jazzkonzerte in Bismarck’s Basement sind eine Veranstaltungsreihe des Museums Obere Saline.

KONZEPTION
Annette Späth,
Peter Weidisch

EINTRITT € 25
ermäßigt € 10
[Schüler, Studenten, Azubis]

BEGINN
20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Keine Platzreservierungen,
Bewirtschaftung im Foyer.

KARTENVORVERKAUF
Tourist-Info am Kurgarten
Telefon 09 71 / 80 48-444
E-Mail: kissingen-ticket@badkissingen.de
und an der Abendkasse

BISMARCK’S BASEMENT
Bismarck-Museum Bad Kissingen
Obere Saline 20, 97688 Bad Kissingen
Tel. 09 71 / 807-42 30
mos@stadt.badkissingen.de
www.bismarck-museum.de
www.museum-obere-saline.de

Änderungen vorbehalten. Stand 03/24

BISMARCK’S BASEMENT

Jazz 2024

PROGRAMM 2024

BAD KISSINGEN

SONNTAG, 17. MÄRZ 2024
TORSTEN ZWINGENBERGER 4TET

Foto © Christa Zwingenberger

Hinter diesem Bandnamen verbirgt sich ein Quartett, zu dem sich vier exquisite Berliner Jazzmusiker zusammengefunden haben. Torsten Zwingenberger, der Meister am Schlagzeug, ist sowohl im Jazz als auch im Swing zuhause. Bekannt geworden ist er außerdem als Blues- und Boogie- Woogie-Begleiter. Die Prämisse „It must schwing" des vor den Nazis nach New York geflohenen deutschen Gründers des berühmten Jazzplattenlabels Blue Note, Alfred Lion, ist auch das Motto der Band. Gespielt wird moderner Swing, Hardbop, Cooljazz oder auch mal Brasilianisches und funkiger Souljazz in einer Mischung aus American Songbook Titeln und Eigenkompositionen der Bandmusiker.

Patrick Braun (sax), Kenneth Berkel (piano), Carmelo Leotta (bass), Torsten Zwingenberger (drums/percussion)

FREITAG, 12. APRIL 2024
MICHAEL ARLT & MICHELLE WALKER TRIO

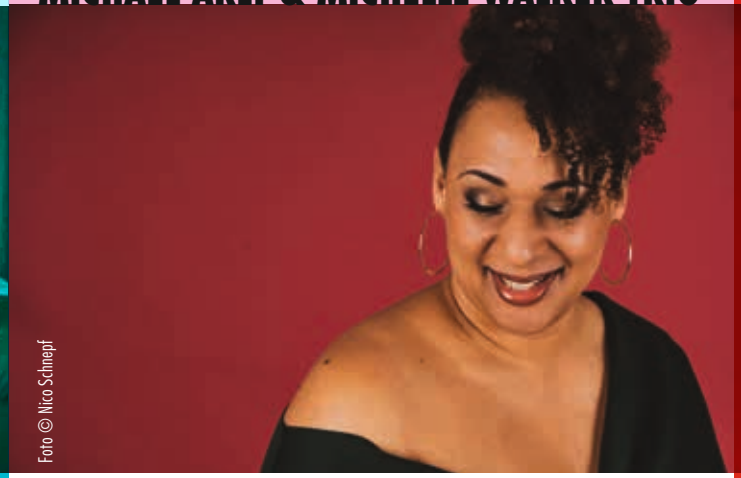
Foto © Nico Schnepf

Michelle Walkers Stimme und Phrasierung ist in Stil und Interpretation im Jazz wie im Soul verankert. Das warme Timbre ihrer Stimme geht unter die Haut – mit Können und viel Experimentierfreude macht sie auch aus vertrauten Stücken immer wieder unverwechselbare und von ihrer Persönlichkeit geprägte Musik. Zusammen mit der immer wieder virtuosen Jazzgitarre von Michael Arlt – oder seiner akustischen Gitarre bei brasilianischen Stücken – geht es auf die Reise und zwischen Improvisationen, arrangierten Passagen, Vocal-Scat-Soli und mit Texten versehenen Vokaliesen von Jazzsoli bekannter Instrumentalisten: Das Trio holt alles aus der kleinen Besetzung heraus.

Michelle Walker (vocals),
Michael Arlt (jazz- & acoustic guitar), Rudi Engel (bass)

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024
ALLIGATORS OF SWING TRIO

Das Trio Alligators of Swing verbindet die Leichtigkeit des Swing mit dem tiefen Gefühl des Blues und der Kraft des Boogie. Die Songs – liebevoll arrangiert – atmen die Eleganz, die Nat King Coles Trio auszeichnete. Sie versprühen den Charme eines Ray Charles und den feinen Witz von Louis Jordan – auch in den oft skurilen und ironischen Texten. Zwischen den Liedern kommt keine Langeweile auf, liefern doch amüsante Anekdoten und Erläuterungen stets eine augenzwinkernde Überleitung. Die Kompositionen aus den 40er und 50er Jahren sowie eigene Stücke wurden von den Alligatoren liebevoll auf diese Triobesetzung zugeschnitten.

Stefan Scholz (sax/vocals),
Christian Jung (piano), Dieter Schreiber (bass)

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024
SOUTH WEST OLDTIME ALL STARS

Foto © Christine Rau

Seit ihrer Reunion im Jahre 2018 haben sich die South West Oldtime All Stars zu einer festen Größe in der europäischen Traditional-Jazz-Szene etabliert, mit weit über 200 Konzerten seither. Ursprünglich kommen die Musiker aus dem Südwesten der Republik („THE LAND"), haben alle Jazz studiert und lieben alle Variationen des „Classic Jazz". Zusätzlich zur Stammbesetzung der SWOAS bereichern zahlreiche gern gesehene Gäste die Konzerte. In den ersten beiden CD-Einspielungen befasst sich die Band ausschließlich mit dem Repertoire von Louis Armstrongs musikalisch wichtigsten Projekten, den Hot5 und Hot7 aus der Zeit von 1925-28 – reine Studioproduktionen, mit denen Satchmo nie auf Tour ging. Diese Klassiker gelten als die ersten Jazzaufnahmen, bei denen den Solisten mehr Raum zur Improvisation gegeben wurde, und ebneten den späteren Jazzstilen künstlerisch den Weg. Mit dem dritten Album „the blues and some other abstract truth" haben sich die Musiker mit Blueskompositionen in all seinen Facetten beschäftigt.

Martin Auer (trumpet), Gary Fuhrmann (clarinet), Felix Fromm (trombone), Thilo Wagner (piano), Dave Ryan O'Hollyday (banjo)